



Bodensee-Schachopen 2019



Bürgermeister DI Markus Linhart begrüßte die Teilnehmer und fand wie immer die richtigen Worte, Bregenz mit all seiner Vielfalt zu präsentieren (diesmal in Englisch).

Ohne aber zu vergessen, neben der sportlichen Herausforderung im Schach auf die Bedeutung dieses Turnieres für Bregenz und die Region hinzuweisen.



Bürgermeister DI Markus Linhart bei seiner Eröffnungsansprache. Links im Bild der zweite Obmann des Schachklub Bregenz 1920, Dr. Ludwig Weh.

Teilnehmerstatistik 2019

188 Teilnehmer aus 19 Nationen werden sich in den nächsten Tagen im Open und dem eigenen Seniorenturnier messen.

Ein Teilnehmer wird wieder bei beiden Turnieren am Start sein und an seine Belastungsgrenze gehen.

Mit ges. 19 weiblichen Teilnehmerinnen ist der Anteil mit 10,1 % recht hoch.

Der Altersunterschied zwischen dem ältesten Teilnehmer im Seniorenopen und der Jüngsten im Open beträgt genau 77 Jahre, 3 Monate, 20 Tage. (28.215 Tage)

Open		Senioren		ges.	
GM	5	GM		GM	5
WGM		WGM	1	WGM	1
IM	6	IM	4	IM	10
WIM	1	WIM		WIM	1
FM	11	FM	1	FM	12
WFM	1	WFM	1	WFM	2
MK	2				
CM	1	CM	2	CM	3
WCM		WCM	1	WCM	1
	25		10		35

Nr	Land		Open	Sen.
1	AUT	Österreich	62	11
2	BIH	Bosnien-H.	1	
3	CZE	Tschechien	2	
4	DEN	Dänemark	1	
5	ENG	England		2
6	FIN	Finnland		
7	FRA	Frankreich		1
8	GER	Deutschland	36	26
9	IND	Indien	2	
10	ITA	Italien	2	1
11	LAT	Lettland		1
12	LIE	Liechtenstein	3	
13	LUX	Luxemburg		1
14	NED	Niederlande	9	1
15	NOR	Norwegen	2	
16	POL	Polen		1
17	RUS	Russland	1	
18	SGP	Singapur		2
19	SUI	Schweiz	13	6
20	SWE	Schweden		
21	UKR	Ukraine	1	
			135	53

Open Top 10

Nr.			Name	Land	Elo
1		GM	Epishin Vladimir	RUS	2573
2		IM	Thybo Jesper Sondergaard	DEN	2523
3		GM	Bönsch Uwe	GER	2507
4		GM	Milov Leonid	GER	2475
5		IM	Fröwis Georg	AUT	2442
6		GM	Tischbierck Raj	GER	2428
7		GM	Sergeev Vladimir	UKR	2411
8		IM	Schwabeneder Florian	AUT	2407
9		FM	Webersberger Johann DI.	AUT	2378
10		IM	Bänziger Fabian	SUI	2347

Senioren Top 10

Nr.			Name	Land	Elo
1		IM	Chevelevitch Evgueni Dr.	GER	2417
2		IM	Dobosz Henryk	POL	2405
3		IM	Habibi Ali	GER	2219
4			Kierzek Matthias Dr.	GER	2196
5			Sprotte Norbert	GER	2149
6		IM	Chan Peng Kong	SGP	2129
7			Tiedt Gunter Dr.	GER	2122
8		CM	Norman Kenneth I	ENG	2114
9		FM	Neese Hans-Joachim	GER	2088
10			Müller Rudolf	GER	2071



1. Tag: Open - Runde 1

Wie allgemein zu erwarten war, blieben große Überraschungen Mangelware, aber es gab sie dennoch.

Nicolas Wohlgenannt (Hohenems, U12) gewinnt gegen seinen um 500 Elo besseren Gegner!

Als „Belohnung“ spielt er in der 2. Runde wohl erstmals gegen einen Internationalen Meister...



Niclas Wohlgenannt (rechts im Bild) gegen IM Kolbus

Aufgezeigt hat aber erneut auch der Dornbirner U18 Spieler Daniel Erwin-Casero mit seinem Remis gegen IM Dietmar Kolbus.

Allgemein erfrischend ist wie diszipliniert sich die anwesenden Nachwuchsspieler verhalten.



U10 Landesmeisterin Maryam Turdiyeva vom Schachklub Bregenz (Trainer IM Henryk Dobosz) ist mit 8½ Jahren die jüngste Teilnehmerin im Open.

Aber erfrischen wir uns doch auch mal an den Spitzenbretern, wo zwischen den erfahrenen GMs an Nummer zwei der Setzliste der 20-jährige Däne IM Jesper Sondergard Thybo ebenso zu finden ist wie der zweifache österreichische Staatsmeister und Lokalmatador IM Georg Fröwis, der als Nummer fünf gesetzt ist.

Natürlich lauern da noch einige mehr auf einen Spitzenplatz im Endklassement. Darunter auch IM Zoya Schleinig (GER,2343) als bestgereichte Dame.

2. Tag: Senioren – Runde 1

Beachtliches Niveau ist auch bei der etwas älteren Generation am Start. Mit vier IM sowie Stammgast WGM Tamara Vilerte (LAT) und WFM Mira Kierzek sind einige Titelträger am Start.

Wie auch im Open blieben Überraschungen hier die Ausnahme.

Einzig Johann Loibl (Klosterneuburg, 1713) konnte gegen einen deutlich höher eingestuften Gegner gewinnen (er hatte sich wohl am Vortag im Open richtig „aufgewärmt“, da er beide Turniere spielt)!

Die Könige bei den Senioren



IM Evgueni Chevelevitch (GER, 2417)



IM Henryk Dobosz (POL/Bregenz, 2405)

Die Kronprinzen



IM Ali Habibi (SUI, 2219)



IM Peng Kong Chan (SGP, 2129)

Die Prinzessinen



WGM Tamara Vilerte (LAT,1963)



WFM Mira Kierzek (GER, 1978)

Anm. der Redaktion:

Das Seniorenopen wird mit sieben Runden gespielt.



2. Tag: Open - Runde 2

Während sich die Favoriten großteils schadlos halten, gelingt Bernd Hehle vom Aufsteiger in die 2. Bundesliga ein schöner Überraschungserfolg.



Bernd Hehle (Hörbranz) – Michael Schäfer 1 – 0

3. Tag: Senioren – Runde 2

Wie auch im Open können die Elofavoriten fast durchwegs volle Punkte einfahren. Allerdings mussten einige schon ungeplante „Überstunden“ machen und über die vier Stunden Distanz gehen.



GM Chevelevitch



WFM Mira Kirzek

Partien auf Chess Results

So nebenbei gibt IM Henrik Dobosz übrigens auch noch täglich ca. 25 Partien zum Nachspielen in die Datenbank auf Chess Results ein.



IM Henryk Dobosz (POL, Bregenz)

Sponsoren

Unseren besondern Dank dürfen wir dabei der Vorarlberger Landesregierung und der Landeshauptstadt Bregenz zukommen lassen.



Sponsoren, Gönner, Inserenten

Weiters möchten wir uns bei allen Sponsoren, Inserenten und Gönnern bedanken.



Das richtige Klima

Es werden sich einige Teilnehmer, (immerhin sind es 18 die bereits zum fünftenmal bei ebenso vielen Open in Bregenz am Start sind, über die „Kälte“ im Turniersaal wundern. Wurden doch so manchen in den vergangenen Jahren „heiße“ Partien abverlangt, so „frostig“ kann es dank der neuen Klimaanlage nun sein.

Dass es am Eröffnungstag sogar der Klimaanlage zu heiß wurde, zeigte sich an den wenigen Tropfen „Schweiß“, die von der Decke auf den neuen Teppichboden tropften...

Vom freien Fall...

Die Nummer eins des Turnieres hat natürlich auch das Vorrecht auf den ersten kleinen Zwischenfall... Der doch etwas wortkarge GM Vladimir Epishin hat zwar den Vorteil, direkt vom Schachbrett zu einer seinen vielen Rauchpausen zu gelangen, so schlimm dürfte die Auftaktpartie aber dennoch nicht gewesen sein, dass er gleich vom Stuhl fällt... Ob er letztendlich „nur“ vom Thron gefallen ist, oder auch noch gestoßen wird, zeigt dann die Endrangliste.



Geburtstage

Gleich zwei Spieler durften sich über ein kleines Geburtstagspräsent am 27.5. freuen und eine Flasche Sekt und einen Gutschein von Viva Cantina von Turnierleiter IA Albert Baumberger entgegennehmen.



Didier Bujard (links) und Ralf Lenninger (rechts)

Tägliche Verlosung

Gestern noch als Glücksfee im Einsatz (bei der sie sich auch noch selbst gezogen hat), durfte sich heute Leefke Giselbrecht erneut über Gutscheine von Viva Cantina freuen, ebenso wie Mischa Ignjatovic.



Leefke Giselbrecht (Bregenz)



Mischa Ignjatovic (Lustenau)

3. Tag: Open 3. Runde

Die ganz große Überraschung liefert die jüngste Teilnehmerin Maryam Turdiyeva (Bregenz) vor einigen mitfiebernden Zuschauern mit ihrem Sieg gegen Paul Linke (SUI, Elo 1526).

Der Stolz war Trainer IM Henryk Dobosz ins Gesicht geschrieben, auch wenn der Gegner „nur“ 70 Jahre mehr Lebens- und Schacherfahrung hat.



Maryam Turdiyeva (Bregenz) – Paul Linke (SUI) 1 – 0

Überraschung die zweite...

In einer sehenswerten Partie bezwingt Alje Hovenga (NED, Elo 2193) den zweifachen österreichischen Meister IM Georg Fröwis (Lustenau, Elo 2442).

Überraschung die dritte...

Unser U12 Staatsmeister Benjamin Kienböck (Hohenems, Elo 1796) gewinnt gegen Salvatore Lagrotteria (ITA, Elo 2033).

Überraschungen gab es noch einige...

Darunter auch mit Karl Lechenbauer und Ramiz Dadic zwei Bregenzer Spieler.

Ebenso Sylvia Karner (Höchst) und Jonas Loretz vom Schachclub Sonnenberg.





3. Tag: Senioren Runde 3

IM Henryk Dobosz übernimmt mit seinem Sieg die alleinige Führung mit dem Punktemaximum bei den Senioren.

Unbedingt sollten Sie die Partie zwischen Herbert Bauder und Matthias Kierzek nachspielen. Dieses Endspiel hatte es auch nach 4½ Std. noch in sich!



Herbert Bauder - Matthias Kierzek ½-½

Vorarberg Netz

illwerke vkw

Noch länger dauerte die Partie zwischen Gerd Meier und Viktor Lainburg, die mit fünf Stunden an ihre Konditionsgrenzen gingen. Lainburg ist immerhin Jahrgang 1935 und zählt zu den „erfahrensten“ Spielern im Turnier.

Aber was war am Ende passiert? Lainburg hatte eine Gewinnstellung und vergessen, bei 10 min. Rest die Uhr zu drücken. Dann noch ein Zug und Klappe. Fairerweise hat sein Gegner mit dem letzten Bauern am Brett remis angeboten.



Gerd Meier – Viktor Lainburg ½-½

4. Tag: Open 4. Runde

Kampfreisenden an den ersten drei Brettern beschenken GM Leonid Milov nach einer wiederholt positionell sehr sauber gespielten Gewinnpartie die alleinige Führung und somit die Spitzenpaarung mit Schwarz gegen GM Vladimir Epishin.



Zuschauertrauben an den Spitzenbrettern

Tragische Heldin des Tages ist IM Zoya Schleining, deren Opferreichen nicht das gewünschte Ergebnis gegen Elwin Osterwald brachte.



IM Zoya Schleining - Elwin Osterwald 0-1

Kreativität gepaart mit Kampfgeist...

Dann sei noch erwähnt, dass Rüdiger Nickel nicht nur in der 3. Runde gegen Emilo Flir mächtig wankte, sondern auch in der heutigen vierten Runde alle Register des Glücks für sich beanspruchen musste und jeweils einen ganzen Punkt verbuchen konnte.

Überraschungen...

finde ich bei Ramiz Dadic (Bregenz, Elo 1739) gegen FM Günther Ballon (NED, Elo 2091) mit einer berechtigten Punkteteilung.

Auch Dr. Stefan Seebacher gelang ebenso wie zum wiederholten Mal Nicolas Wohlgenannt ein beachtlicher Sieg gegen einen deutlich höher eingestuften Gegner.



4. Tag: Senioren 4. Runde

Ein schnelles Remis am Spitzenbrett zwischen IM Henryk Dobosz und IM Evgueni Chevelevitch hat sicher auch schon leicht taktische Hintergründe für die Endplatzierung beider Spieler.

Erster Nutznießer ist Kenneth I Norman mit einem Schwarzsieg gegen Matthias Kierzek, der wohl seinen König zu früh in die taktischen Möglichkeiten im Zentrum einbezogen hat.

Immer bestens informiert...

Das täglich aktualisierte Turnierbulletin informiert über das Tagesgeschehen, Anekdoten, uvm.

Übrigens finden Sie auch viele Fotos vom Turnier auf unserer Homepage: www.bodensee-open.com



Klappe die zweite...

Leider hat sich Viktor Lainburg mehr auf seine gute Stellung konzentriert, als auf seine Bedenkzeit und somit die zweite Partie in Folge wegen Zeitüberschreitung in den Sand gesetzt...

Vom Mehrbesitz eines Minus-Turmes...

Eigentlich sollte man solche Stellungen aufgeben und abhaken. Wenn jedoch keine aktiven Züge vom Gegner kommen, oder sogar schlechte, wittert man oft noch Chancen in der Partie.



So geschehen an Brett 24 zwischen Josef Wespi und Markus Stadelmann. Letztlich ging der schöne Mehrbesitz wegen ständig drohender Mattgefahr

wieder verloren und es musste sogar um den halben Punkt gezittert werden...

Drei mal Stellungswiederholung

Diesen Luxus leistete sich Marek Blaszcak gegen Joachim Thielemann in klarer Gewinnstellung.

5. Tag: Open 5. Runde

Am Spitzenbrett remisiert GM Leonid Milov mühelos mit Schwarz gegen GM Vladimir Epishin und verteidigt die geteilte Spitze.

Nutznießer der Runde sind wohl IM Jesper Thybo, GM Uwe Bönsch und Vladimir Sergeev, die jeweils mit Siegen zur Spitze aufschließen können. Auch IM Florian Schabeneder kann mit seinem heutigen Sieg den Kontakt zur Spitze halten.

Knapp an der großen Sensation vorbei...

Julian Kranzl spielt gegen seinen Vereinskollegen und zweifachen Staatsmeister IM Georg Fröwis eine tolle Partie und verpasst den wohl verdienten Sieg in letzter Konsequenz.



Julian Kranzl-IM Georg Fröwis 1/2-1/2 (beide Hohenems)

Harte Stunden musste auch FM Fabian Matt gegen Rüdiger Nickel überstehen, ehe dann doch noch ein Endspielsieg und als Belohnung morgen Brett vier gegen GM Raj Tischbierek herausausschaut.

Für die Genannten geht es zudem um den parallel gewerteten Landesmeistertitel.

Erneute Talentprobe von Benjamin Kienböck

Mit dem Sieg gegen Ton Goris (NED, Elo 1920) steht der U12 Staatsmeister derzeit bei beachtlichen



plus 58,8 Elo in der Wertung.

Benjamin Kienböck
U12 Staatsmeister
(Hohenems)

In der 6. Runde steht das direkte Prestigeduell gegen Leopold Franziskus Wagner (Wolfurt) an.



Freiluftschach oder Gartenschach

Auf Grund der erfreulichen Wetterprognosen erlauben wir uns auf unsere Freiluftschachanlage direkt am See hinzuweisen und erläutern in diesem Zusammenhang auch den Unterschied zum Gartenschach.

In Bregenz gibt es eine der weltweit am stärksten frequentierte Freiluftschachanlage (zumindest belegen dies Millionen Fotos, die von dort schon gemacht wurden).



*Freiluftschach in Bregenz:
Ein schattiges Schach-Plätzchen bei frischer Seeluft*



Gartenschach auf der BUGA in Heilbronn 2019

Grundsätzlich sind oder waren bei beiden Anlagen echte Virtuosen ihres Fachs am Werk. Heilbronn wird jedoch verblühen und in Bregenz wird die Freiluft-Schachanlage dank Stadtratsbeschluss um zwei fixe Tische aus Stein mit eingelassenem Schachbrett erweitert.

Schon vorab herzlichen Dank dafür!

Die Betreuung der Anlage obliegt dem städtischen Bauhof aber nicht zuletzt auch in der Verantwortung des Schachklub Bregenz 1920.

Übrigens...

haben hier auch schon „Flutlichtpartien“ bis weit nach Mitternacht stattgefunden...

Blitzturnier 2019

Mit 39 TeilnehmerInnen, darunter zwei GM und drei IM sowie WIM Helene Mira, war das Blitzturnier nicht schlecht besetzt.

Den Sieg holte sich die Nr.1 GM Vladimir Epishin mit 6,5 Pkt. / 7 Runden vor GM Vladimir Sergeev (6,0 Pkt. Bregenz) und Alois Planatscher (5,0 Pkt. Lochau) als Bester der Feinwertung im dritten Rang.



*Vl.nr. 1A Baumberger, Sieger GM Vladimir Epishin,
2. GM Sergeev (Bregenz), 3. Planatscher (Lochau)*

Apero der Stadt Bregenz

Schon traditionell ist dies nach dem Blitzturnier der Treff für Smalltalk, zum Kennenlernen und mehr. Auch dieses Jahr hatte der Wettergott ein Einsehen für das von der Landeshauptstadt Bregenz geladene Apero im Garten des Grand Hotel und bescherte uns Sonnenschein bei angenehmen Temperaturen.



Apero: Wie immer ein Moment, um alte Bekanntschaften zu pflegen, sich kennen zu lernen uvm.



5. Tag: Senioren 5. Runde

An den Spitzenbrettern können alle drei Titelträger ihre Partien nach harten Kämpfen für sich entscheiden.

Während IM Chevelevitch und IM Habibi „nur“ ihre Position bzw. Raumvorteil nutzen konnten, war für IM Henryk Dobosz gegen CM Kenneth I Norman eine ganz andere Stellungsbewertung notwendig. Die ungleiche Materialverteilung bei einer Minusqualität, aber einem starken Freibauern hatte er wohl äußerst präzise vorberechnet. Auch die Wirkung der ungleichfarbigen Läufer spielte dabei eine Gewichtige Rolle.



CM Kenneth I Norman – IM Henryk Dobosz 0-1

Mit Glück gewonnen, oder doch Kampfgeist?

Eigentlich wollte ich meinen Cousin Ingo Lais fragen ob ich ihn schon für das Blitzturnier anmelden soll, so schlecht war seine Stellung (was auch der Computer bestätigte). Nach überstandenen Angriff blieb zwar eine schlechte Stellung mit Minusbauer, jedoch standen beide Könige sehr offen und es hatten beide nur noch die Damen sowie einige Bauerninseln am Brett.



Einer dieser oft so unscheinbaren Bauern konnte jedoch zur Unterstützung im Angriff vorpreschen und drohte gleichzeitig seine eigene Verwandlung auf der Grundreihe zur Dame.

Werner Schinnerl (Elo 1930)– Ingo Lais (Elo 1608) 0-1

Spannung für die letzten beiden Runden

Mit 4,5 Pkt. Aus 5 Runden ist IM Dobosz derzeit alleiniger Führer. Erste Verfolger sind die beiden IMs Chevelevitch und Habibi mit je 4,0 Pkt. In Lauerstellung ist jedoch ein ganzer Pulk von neun Spielern mit jeweils 3,5 Punkten.

6. Tag: Open 6. Runde

Am Spitzenbrett trifft der sehr erfahrene GM Uwe Bönsch (GER, Elo 2507) auf den jungen IM Jesper Sondergaard Thybo (DEN, Elo 2523). Ein Endspiel brachte nach harten Gewinnversuchen von Thybo und präzisiertem Spiel von Bönsch letztlich die Punkteteilung.

Deutlich kräftesparender agierten am zweiten Brett GM Sergeev gegen GM Milov mit einem schnellen Remis.

Die Verfolger konnten fast durchwegs ihre Partien gewinnen und zur Spitze aufschließen.

Nach sechs gespielten Runden im Open führen acht Spieler (!) mit je 5,0 Punkten das Feld an.

Erfreuliche Ergebnisse...

Aus Vorarlberger Sicht dürfen wir auch auf einige sehr erfreuliche Leistungen hinweisen.

IM Georg Fröwis (Hohenems, Elo 2442) scheint die Niederlage aus der dritten Runde verarbeitet zu haben und liegt nun mit 4,5 Punkten in der ersten Verfolgergruppe.

Bernhard Hehle (Hörbranz) kann seine gute Form scheinbar konservieren und hält ebenso bei 4,0 Pkt. wie Julian Kranzl (Hohenems), Rainer Bezler (Lustenau), Fabian Matt (Wolfurt), Leopold F. Wagner (Wolfurt) sowie WFM Julia Novkovic (Dornbirn).

Diese Spieler werden wohl auch die parallel geführte Vbg. Landesmeisterschaft unter sich entscheiden.

Auch der Vbg. Nachwuchs zeigt sehr positive Resultate.

Darunter sind Uros Nisavic (Lustenau, Elo +36,0), Emilio Flir (Sonnenberg, Elo +41,2), Benjamin Kienböck (Hohenems, Elo +51,2), Viktor Guba (Dornbirn, Elo +100,8) zu finden.

Aber auch der im Open angetretene Senior Karl Lechenbauer (Bregenz, Elo +32,0) spielt eine Elo Performance von derzeit 1941.

Lob trotz Baustelle...

gerne nehmen wir das Lob von Teilnehmern sowie Zuschauern oder Interessierten Schachfans als Motivation für weitere Veranstaltungen an.

...für die tolle Veranstaltung inklusive perfekter Berichterstattung samt Partien-Download auf chess-results schon jetzt großes Kompliment!!

es profitiert davon der Schachsport im Ländle! Danke!

Danke für den Beleg und Kompliment für die tolle Organisation. Es ist schön hier in Bregenz ein Open zu haben.



6. Tag: Senioren 6. Runde

Die beiden Elastärksten Spieler, IM Dobosz und IM Chevelevitch gewinnen ihre Partien und sind die klaren Favoriten auf den Turniersieg.

Leichte Vorteile hat dabei IM Dobosz mit 5,5 Pkt. aus 6 Partien und somit einem halben Punkt mehr als IM Chevelevitch und einem ganzen Punkt auf das Verfolgerfeld mit 4,5 Punkten.



IM Dobosz – IM Habibi 1-0



Kierzek – IM Chevelevitch 0-1



Nein, es gibt kein Auto zu gewinnen, aber Sie können den neuen Peugeot 508SW probefahren!



7. Tag: Open 7. Runde

An den ersten beiden Brettern gab es zwar jeweils Gewinnversuche der mit Weiß spielenden, diese endeten aber im Remis.

GM Epishin – GM Sergeev ½-½

IM Jesper S. Thybo – GM Ray Tischbirek ½-½

Ausnutzen konnten dies die beiden anderen GMs im Turnier, sowie erfreulicherweise auch der für Hohenems spielende IM Georg Fröwis.

IM Florian Schwabeneder – GM Uwe Bönsch 0-1

GM Leonid Milov – IM Dietmar Kolbus 1-0

FM Arno Bezemer – IM Georg Fröwis 0-1

Aber auch IM Zoya Schleining und FM Johann Webersberger konnten mit Siegen den Kontakt zur Spitze halten.

Sehr erfreulich sind auch die Siege der drei Vorarlberger FM Fabian Matt (Wolfurt) und NM Rainer Bezler (Lustenau) sowie Julian Kranzl (Hohenems), die neben Fröwis nun an den vordersten Brettern zu finden sind (Brett 2-5-6-9).

Überraschung Made in India

Einen überraschend schnellen Sieg konnte ich am 7. Brett zwischen dem jungen Inder Sarvadh Sathiarum und dem deutlich Elastärkeren FM Peter Wacker in einem „Spanier“ erleben.



Sarvadh Sathiarum (IND, 2103) – FM Peter Wacker 1-0

Es steht nun für den jungen Inder in der achten Runde das interessante Duell gegen den ebenfalls noch jungen IM Jesper Sondergaard Thybo (DEN) auf Brett drei an.

Danke für ihren Besuch auf der Homepage

Erfreulicherweise dürfen wir uns derzeit bei täglich ca. 1.000 Besuchern auf der Homepage bedanken.

www.bodensee-open.com

Die Top-Hits sind natürlich die Links zu den Ergebnissen auf Chess Results, die Fotogalerien sowie das täglich aktualisierte Turnierbulletin.



7. Tag: Senioren 7. Runde

Nur wenige Züge dauerten die Partien an den ersten drei Brettern, die alle mit Remis endeten.



Die logische Folge:

IM Henryk Dobosz (Bregenz) konnte seine alleinige Führung behaupten und das Senioren-Open bereits zum vierten Mal gewinnen!

Den ungeteilten zweiten Rang sicherte sich damit IM Evgueni Chevelevitch (Hamburger SK) vor vier punktgleichen Spielern und der besten Feinwertung von Norbert Sprotte (Kreuzberg).



vlnr. 3. Norbert Sprotte (Kreuzberg), Sieger IM Henryk Dobosz (Bregenz), 2. IM Evgueni Chevelevitch (Hamburger SK)

Bester Vorarlberger Senior wurde Landesmeister Gebhard Eiler vom Schachklub Lochau als 13. was genau seinem Startrang entspricht.



Vbg. Sen. Landesmeister
Gebhard Eiler
Schachklub Lochau

Endstand Senioren-Open 2019

Rg.	Snr	Name	Land	Elo	Verein/Ort	Wtg1	Wtg2
1	2	IM Dobosz Henryk	POL	2405	Bregenz	6	31,5
2	1	IM Chevelevitch Evgueni Dr.	GER	2417	Hamburger Sk Von 1830 Ev	5,5	33,5
3	5	Sprotte Norbert	GER	2149	Sc Kreuzberg E.V.	5	31
4	7	Tiedt Gunter Dr.	GER	2122	Sc Concordia Sabt Palame	5	27,5
5	6	IM Chan Peng Kong	SGP	2129	Singapore	5	27
6	9	FM Neese Hans-Joachim	GER	2088	Schachverein Hennef 1927	5	26
7	3	IM Habibi Ali	GER	2219	Sc Brombach E.V.	4,5	29,5
8	4	Kierzek Matthias Dr.	GER	2196	Sc Fulda	4,5	28
9	16	WFM Kierzek Mira	GER	1978	Sc Fulda	4,5	27,5
10	8	CM Norman Kenneth I	ENG	2114	England	4,5	27
11	15	Gerhard Walter	GER	1992	Sk Chaos Mannheim	4,5	24
12	18	WGM Vilerte Tamara	LAT	1963	Lettland	4,5	23,5
13	11	Boeven Manfred	GER	2066	Sf Geilenkirchen 19	4,5	23
13		Eiler Gebhard	AUT	2016	Lochau	4,5	23

8. Tag: Open 8. Runde

Ein absoluter Kampftag im Open beschert uns die heutige 8. Runde bei strahlendem Sonnenschein.

Kein Remis an den ersten 15 (!) Brettern

Br.	Name	Elo	Ergebnis	Name	Elo
1	GM Bönsch Uwe	2507	1 - 0	GM Milov Leonid	2475
2	IM Fröwis Georg	2442	0 - 1	GM Epishin Vladimir	2573
3	Saravdh Sathiararam	2103	0 - 1	IM Thybo Jesper Sondergaard	2523
4	GM Tischbierek Raj	2428	1 - 0	GM Sergeev Vladimir	2411
5	NM Bezler Rainer Mag.	2229	0 - 1	IM Schwabeneder Florian	2407
6	FM Webersberger Johann	2378	1 - 0	FM Matt Fabian	2255
7	IM Bänziger Fabian	2347	1 - 0	FM Stavnjak Lazar	2196
8	IM Schleining Zoya	2343	1 - 0	FM Schnelzer Reinhold Dr.	2202
9	IM Kolbus Dietmar	2278	1 - 0	Kranzi Julian	2187
10	Meertens Martin	2174	+ - -	FM Thiel Thomas	2271
11	FM Wacker Peter	2318	1 - 0	Osterwald Elwin	2134
12	FM Dittmar Peter	2262	1 - 0	WIM Medunova Vera	2093
13	Nickel Rüdiger	2121	0 - 1	FM Bezemer Arno	2246
14	WFM Nowkovic Julia	2107	1 - 0	Rolle Eric	2217
15	MK Höllrigl Wilfried	2217	1 - 0	FM Ballon Guenther	2091

FM Thomas Thiel musste leider vorzeitig abreisen und die Info davon erreichte uns erst nach der Auslosung...

Spannung pur angesagt...

die Schlussrunde birgt einige spannende Details.

1. Hat der Führende GM Bönsch keine sehr gute Zweitwertung was ihm bei einem taktischen Remis den Turniersieg kosten.
2. Spielen die beiden Freunde GM Bönsch und Tischbierek am ersten Brett gegeneinander.
3. Treffen am zweiten Brett mit IM Thybo und GM Epishin die beiden Topgesetzten aufeinander.
4. Auch die Verfolger können mit Siegen noch auf einen Spitzenplatz hoffen.

Die Betroffenen wissen das natürlich alle selbst, aber für die Kiebitze soll dies ein Hinweis sein.

Stand nach der 8. Runde:

Rg.	Snr	Name	Land	Elo	Verein/Ort	Wtg1	Wtg2
1	3	GM Bönsch Uwe	GER	2507	Usv Tu Dresden	7	41
2	2	IM Thybo Jesper Sondergaard	DEN	2523	Dänemark	6,5	44,5
3	6	GM Tischbierek Raj	GER	2428	Sc Kreuzberg E.V.	6,5	44,5
4	1	GM Epishin Vladimir	RUS	2573	Sv Lingen	6,5	44
5	4	GM Milov Leonid	GER	2475	Noris-Tarrasch Nürnberg	6	44,5
6	9	FM Webersberger Johann Dl.	AUT	2378	Sv Grieskirchen	6	40
7	8	IM Schwabeneder Florian	AUT	2407	Sv Grieskirchen	6	38,5
8	11	IM Schleining Zoya	GER	2343	SV Letmathe 1933 E.V	6	38
9	10	IM Bänziger Fabian	SUI	2347	Luzern Sk	6	37,5
10	13	IM Kolbus Dietmar	GER	2278	Manx Liberty	6	37,5
11	26	Meertens Martin	GER	2174	Köln Schachfreunde	6	37,5
12	7	GM Sergeev Vladimir	UKR	2411	Bregenz	5,5	44,5

Freuen wir uns alle also auf eine dramatische Schlussrunde mit spannenden Partien.

Spielbeginn 9. Runde ist um 9.30 Uhr



9. Tag: Open 9. Runde

Wie angekündigt gab es am Spitzenbrett das erwartete Remis zwischen den beiden Freunden GM Uwe Bönsch und GM Ray Tischbierek. Dies jedoch bei vollem Risiko für Bönsch. Da die Partie der beiden anderen Verfolger zu dieser Zeit noch am laufen war und ihm im Falle eines Siegers aus dieser Begegnung den Turniersieg gekostet hätte.



Wenig später endete auch die Partie am zweiten Brett zwischen IM Thybo und GM Epishin Remis. Also für Bönsch alles gut und die Freundschaft bleibt erhalten! GM Tischbierek zweiter!

*Turniersieger
GM Uwe Bönsch (links)
mit IA Albert Baumberger*

Vbg. Landeseinzelmeistersaft 2019

Bei der parallel geführten Wertung zur Vbg. Landeseinzelmeisterschaft sichert sich bei den Damen WFM Julia Novkovic (Dornbirn, 6,0 Pkt.) den Titel vor Sylvia Karner (Lustenau, 4,5 Pkt.) und der U10 Landesmeisterin Maryam Turdiyeva (Bregenz, 2,5 Pkt.).

Bei den Herren konnte IM Georg Fröwis (Hohenems, 6,5 Pkt.) seiner Favoritenrolle als zweifacher Staatsmeister gerecht werden und gewinnt vor Julian Kranzl (Hohenems, 6,0 Pkt.) und FM Fabian Matt (Wolfurt, 6,0 Pkt.).

Wir gratulieren recht herzlich!



*Landesmeister 2019
IM Georg Fröwis und WFM Julia Novkovic*

Endstand nach 9 Runden

Rg.	Snr	Name	Land	Elo	Verein/Ort	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	3	GM Bönsch Uwe	GER	2507	Usv Tu Dresden	7,5	51,5	40,5
2	6	GM Tischbierek Raj	GER	2428	Sc Kreuzberg E.V.	7	56	43,5
3	2	IM Thybo Jesper Sondergaard	DEN	2523	Dänemark	7	55,5	44,5
4	1	GM Epishin Vladimir	RUS	2573	Sv Lingen	7	55	43,5
5	10	IM Bänziger Fabian	SUI	2347	Luzern Sk	7	47	37
6	9	FM Webersberger Johann Dl.	AUT	2378	Sv Grieskirchen	6,5	51,5	40
7	35	Sanadh Sathiaran	IND	2103	Indien	6,5	50	39
8	8	IM Schwabeneder Florian	AUT	2407	Sv Grieskirchen	6,5	50	38,5
9	5	IM Fröwis Georg	AUT	2442	Hohenems	6,5	49	38
10	11	IM Schleining Zoya	GER	2343	SV Letmathe 1933	6,5	48,5	37,5
11	26	Meertens Martin	GER	2174	Kölner Schachfreunde	6,5	48	38
12	4	GM Milov Leonid	GER	2475	Noris-Tarrasch Nürnberg	6	54,5	43
13	7	GM Sergeev Vladimir	UKR	2411	Bregenz	6	54,5	42,5
14	24	Hovenga Aije	NED	2193	Amsterdam	6	52	40,5
15	12	FM Wacker Peter	GER	2318	Kölner Schachfreunde	6	48,5	37,5
16	13	IM Kolbus Dietmar	GER	2278	Manx Liberty	6	48	38
17	25	Kranzl Julian	AUT	2187	Hohenems	6	48	37,5
18	15	FM Dittmar Peter	GER	2262	Freibauer Mörlenbach	6	48	37
19	20	MK Höllrigl Wilfried	AUT	2217	Sparkasse Jenbach	6	46	36
20	16	FM Matt Fabian	AUT	2255	Wolfurt	6	46	36
21	22	Schäfer Michael	GER	2201	Freibauer Mörlenbach	6	45	34,5
22	34	WFM Novkovic Julia	AUT	2107	Dornbirn	6	44,5	34,5
23	27	Weidel Albrecht	GER	2162	Stuttgarter Sf 1879	6	44	34
24	23	FM Stawjak Lazar	BIH	2196	SK Gorazde	6	44	33,5
25	30	Fauth Dietmar Dr.	GER	2125	Münchener Sc 1836	6	44	33
26	18	NM Bezler Rainer Mag.	AUT	2229	Lustenau	5,5	49,5	37,5
27	39	Gouthaman Narendran	IND	2086	Indien	5,5	49	38
28	41	Wagner Leopold Franziskus	GER	2045	Wolfurt	5,5	48	37
29	17	FM Bezemer Arno	NED	2246	Amsterdam	5,5	48	37
30	31	Nickel Rüdiger	GER	2121	Sk Dinkelsbühl E.V.	5,5	42	32
31	45	Raddatz Michael	GER	2026	Niendorfer Tsv 1919 Sabt	5,5	41,5	32,5
32	92	Dadic Ramiz	AUT	1732	Bregenz	5,5	41,5	32
33	37	WIM Medunova Vera	CZE	2093	Tschechien	5,5	41,5	31

6. Bodensee-Open 2020

16.-24.5.2020

Grand Hotel Bregenz

Senioren-Open vom 17.-23.5.2020

www.bodensee-open.com
www.schachklubbregenz.at

100 Jahre Schachklub Bregenz 1920 ist nächstes Jahr Grund genug und uns eine Freude sie hoffentlich wieder in Bregenz begrüßen zu dürfen.